

33 Personen. 33 Unternehmen. 1 gemeinsames Interesse.

"Wie gelingen Veränderungen von Organisationskulturen" war das Thema des diesjährigen Follow Up des Neuwaldegger Curriculums, geleitet von Monika Dickinger-Steiner und Frank Boos.

Aus unterschiedlichen Jahrgängen waren AbsolventInnen der Ausbildung zum systemischen Unternehmensberater vertreten und es war wie immer beeindruckend zu sehen, wie schnell wir miteinander ins Gespräch und in einen wertvollen Austausch von Erfahrungen, Empfehlungen und Impulsen gekommen sind.

Neue Organisationsformen (Stichwort Agilität) und sich verändernde Marktbedingungen, erfordern ein anderes Denken und Handeln, ein neues Führungsverständnis und eine andere Art der Kommunikation.

Doch wie gelingt die Veränderung von Organisationskulturen? Mit dieser Frage haben wir uns intensiv auseinandergesetzt.

Es entstanden intensive Gespräche und Fallbeispiele zu den folgenden Fragestellungen:

- Was genau ist Organisationskultur?
- Was sind erfolgreiche Strategien und Interventionen der Kulturveränderung?
- Was steckt hinter den Beispielen erfolgreicher Veränderungen?
- Und welche Besonderheiten gilt es bei familiengeführten Organisationen, bei Großkonzernen, Start Ups oder NGO's zu berücksichtigen?

Auch das Thema "Purpose Driven Organisations" beschäftigte uns, da es vor dem Hintergrund der steigenden Komplexität und dem Wunsch vieler Mitarbeiter nach mehr Sinn, immer wichtiger wird. Zu Empfehlen ist in diesem Kontext auch das Buch mit dem selbigen Titel von Franziska Fink und Michael Moeller.

Für mich waren es zwei sehr bereichernde Tage voller neuer Anregungen, innovativer Methoden und neuer Kontakte. Eine schöne Möglichkeit das Gelernte aus dem Curriculum zu vertiefen und weiter zu verankern. Der unternehmensübergreifende Austausch und die unterschiedlichen Blickwinkel und Herausforderungen der anwesenden UnternehmensvertreterInnen, waren, wie auch schon in den Modulen des Curriculums, besonders spannend.

Für alle die bisher nur mit dem Gedanken gespielt, ihn aber noch nicht in die Praxis umgesetzt haben: eine Teilnahme am Follow Up lohnt sich in jedem Fall.

Ich freue mich auf den Austausch mit neuen und alten Bekannten im nächsten Jahr.

*Stephanie Bauch, Head of Strategic HR Management
bei Marc O'Polo International GmbH*

